

FWG mit Kandidaten für Ortsbeirat, Gemeinde und Kreistag

Freie Wähler: Wesertal für alle Generationen lebenswert erhalten – Pragmatische Lösungen favorisiert



Die FWG Wesertal tritt für die Gemeindevertretung an mit (vorn von links) Maik Lobitz, Martin Elberskirchen, Simone Teuteberg, Astrid Freybott, Martina Stüber, Björn Zackenfels, Johanna Wicha, dahinter Karl-Heinz Kempe, Michel Zackenfels, Timo Dake, Helge Rumpf, Ulrich Vogel, Oliver Penner, Markus Hartmann und Victor Morlang. © Foto: Fwg Wesertal

Wesertal – Die Freie Wählergemeinschaft (FWG) Wesertal tritt bei der Wahl am 15. März wieder für die Gemeindevertretung, den Kreistag und den Ortsbeirat Vernawahlshausen mit Kandidaten an. Für die Gemeindeebene argumentiert sie damit, dass es ihr wichtig sei, dass die Gemeinde Wesertal „im Alltag funktioniert“, in allen Ortsteilen und für alle Generationen.

■ Gemeindevertretung

Ihr Ziel sei es, pragmatische Lösungen zu finden statt Dauerdebatten zu führen. „Genau daran wollen wir weiterarbeiten – sachlich, fair und so, dass am Ende etwas dabei herauskommt, das in Wesertal wirklich funktioniert“, sagt die FWG in einer Pressemitteilung. Beim Zusammenschluss von Oberweser und Wahlsburg zu Wesertal habe sich auch in der Kommunalpolitik nicht alles so reibungslos ineinandergefügt, wie man es sich gewünscht hätte.

Beim Zusammenschluss von UWG und FWG zur FWG Wesertal seien unterschiedliche Sichtweisen und Erfahrungen aufeinandergeprallt. Es habe Zeit gebraucht, um daraus eine gemeinsame Linie zu entwickeln. Am Ende habe

man gelernt, Unterschiede auszuhalten, Lösungen gemeinsam zu erarbeiten und Verantwortung zu übernehmen ohne parteipolitische Bevormundung.

Das wolle man fortsetzen: Öffentliche Einrichtungen und Infrastruktur sollen sinnvoll weiterentwickelt werden. Ehrenamt, Vereine und Feuerwehr bräuchten planbare Unterstützung und gute Rahmenbedingungen. Wichtig seien der FWG zudem die Themen Notfall- und Katastrophenvorsorge, etwa bei Hochwasser, sowie der Tourismus als Einnahmequelle, der aber eine gepflegte Infrastruktur und klare Informationen benötige. Wesertal solle für alle Generationen lebenswert bleiben.

Der FWG-Fraktionsvorsitzende Maik Lobitz sagt: „Wesertal ist zusammengewachsen – und wir als FWG Wesertal sind es auch. Wir bleiben ansprechbar, hören zu und bringen die Themen voran, die für unsere Ortsteile wichtig sind“.

■ Kreistagswahl

Bei der Kreistagswahl treten Martina Stüber, Maik Lobitz und Oliver Penner für die Freien Wähler aus Wesertal an. Die Liste 6 sei ein Zusammenschluss von 13 unabhängigen Wählergemeinschaften aus dem Landkreis und seit rund 15 Jahren im Kreistag vertreten. Ihr Selbstverständnis sei eine sachorientierte, parteiunabhängige Kommunalpolitik mit Blick auf die Auswirkungen von Kreisentscheidungen auf die Städte und Gemeinden, vor allem bei finanziellen Fragen, bei der Infrastruktur, bei Schulstandorten oder Verwaltungsentscheidungen. „Gerade dort, wo pragmatische Lösungen gefragt sind, darf nicht parteipolitisches Denken im Vordergrund stehen“, erklärte Maik Lobitz.

■ Ortsbeirat

Die FWG tritt auch für den Ortsbeirat Vernawahlshausen an mit den Kandidaten Simone Teuteberg, Markus Hartmann und Astrid Freybott. Sie meinen, dass Entscheidungen im Ortsbeirat mit gesundem Menschenverstand und klarem Blick nötig seien auf das, was für den Ort zähle. Es gehe um ein konstruktives Miteinander. Ein zentrales Anliegen sei der Erhalt der Schwülmetalhalle für Übungsstunden und Veranstaltungen sowie des Mehrgenerationenraums als Treffpunkt, der Erhalt des Deutsche-Bahn-Haltepunktes, die Reaktivierung des Sportplatzes für Sport und Bewegung und des Parks als attraktiver Treffpunkt sowie die Stärkung eines sanften Tourismus und die Wohnraumschaffung im Ortskern.

Mehr Infos: fwg-wesertal.de

THOMAS THIELE